

Eltern

sind für jeden Menschen die ersten Wurzeln in der Welt. Fachleute für Kinder müssen nicht nur mit Kindern, sondern ebenso im Umgang mit ihren Eltern achtsam sein.

Das gilt in besonderem Maß für die Arbeit mit Eltern behinderter oder entwicklungsauffälliger Kinder.

Was ist für Eltern hilfreich in der Unterstützung durch Fachleute in der Frühförderung? Wie kann Empathie, Fachwissen und professionelle Erfahrung Elternkompetenz unter Beachtung von Autonomie und Intuition stärken, damit dem Kind bestmögliche Entwicklungschancen gegeben sind? Wie früh und wie vernetzt kann oder soll Unterstützung in der Frühförderung für Eltern beginnen?

Elternarbeit ist traditionell zentral in der Frühförderung - Reflexion der eigenen Praxis und Impulse aus der Wissenschaft und von Eltern sollen Anregungen zur Weiterentwicklung geben.

Zielgruppen

Fachleute im interdisziplinären Arbeitsfeld Frühförderung

Medizinischer Bereich:

Interdisziplinäre Frühförderstellen, SPZ, Kinderkliniken, Kinder- und Jugendpsychiatrie, ÖGD, niedergelassene Kinderärzte und Therapeuten

Pädagogischer Bereich:

Sonderpädagogische Beratungsstellen, Schulkindergärten, Arbeitsstellen Frühförderung

sowie Fachleute der Kreise und Verbände im Bereich Früher Hilfen.

Anmeldung bei der Überregionalen Arbeitsstelle Frühförderung

• Medizinischer Bereich

Regierungspräsidium Stuttgart
Abt. 9 Landesgesundheitsamt
Ref. 94, SG Landesarzt
Nordbahnhofstr. 135
70191 Stuttgart
Tel.: 0711/ 904 39411 oder 904 39400

Anmeldung

Bitte auf beiliegendem Formular
per **Fax oder Post** an dort angegebene Adresse
bis spätestens 28. September 2007.

**Die Fortbildung wurde bei der
Landesärztekammer Baden-Württemberg
zur Zertifizierung angemeldet.**



• Pädagogischer Bereich

Regierungspräsidium Stuttgart
Abt. 7 Schule und Bildung,
Ref. 74: Arbeitsstelle Frühförderung
Breitscheidstr. 42
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/ 904 40-143
Fax: 0711/ 904 40-444

Anmeldung

Für Mitarbeiter/innen an **regionalen Arbeitsstellen
Frühförderung, Schulkindergärten und
Sonderpädagogischen Beratungsstellen**
auf dem **beiliegenden Anmeldeformular**
bis spätestens 28. September 2007
per **Fax oder Post** an o.g. Anschrift

siehe auch Begleitschreiben des Pädagogischen Bereichs der
Überregionalen Arbeitsstelle Frühförderung BW

Eltern behinderter Kinder



und Fachleute

Symposium

17. Oktober 2007

**Stuttgart
Hospitalhof und CVJM
Eingang Büchsenstr. 35**



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung

Pädagogischer Bereich
Abt. 7 Schule und Bildung



Medizinischer Bereich
Abt. 9 Landesgesundheitsamt

Vormittagsprogramm

- 9.00 Uhr **Ankommen**
- 9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung
- 10.00 Uhr **Grußwort**
MR Klaus Juchart
Ministerium für Arbeit und Soziales
Baden-Württemberg
- 10.15 Uhr **Grußwort**
MR'in Ursula Espenhain
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
- 10.30 Uhr **Eltern behinderter Kinder
und Fachleute**

Prof. Dr. phil. Andreas Eckert
Dep. Heilpädagogik und Rehabilitation
Universität zu Köln
- 12.00 Uhr **Eltern und Fachleute
- eine Elternsicht**

Elke Picker
Vorsitzende der Elternstiftung
Baden-Württemberg
- 13.00 Uhr **Mittagspause**

**Besuchen Sie die Informationsstände
in Hospitalhof und CVJM**
- 14.00 Uhr **Themengruppen → → → → →**
- 16.30 Uhr **Zu guter Letzt** ●
„Auf den gemeinsamen Rhythmus kommt
es an.....“
- 17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Themengruppen am Nachmittag

14.00 bis 16.30 Uhr

- Gruppe 1
**Frühwarnsysteme und Frühförderung -
Projekt „Guter Start ins Kinderleben“**

„Pforzheimer Bündnis für Familien“
Norbert Können, Stadt Pforzheim
Paul Kemmler, IFFS Pforzheim
Heiner Hebborn, reg. Arbeitsstelle Frühförderung
- Ostalbkreis: „Guter Start ins Kinderleben“**
Dieter Fischer, Landratsamt Ostalbkreis
Claudia Baltes, IFFS Aalen
Markus Hirsch, IFFS Schwäbisch Gmünd
Renate Beckstette, reg. Arbeitsstelle Frühförderung
- Gruppe 2
**Projekt ProJuFa, Landkreis Esslingen:
Frühe Hilfen und ihre Vernetzung**
Ingrid Hosp-Mack, Eva Friedrichs
Landratsamt Esslingen
Jürgen Keil, IFFS Esslingen
Ina Breuninger-Schmid, reg. Arbeitsstelle Frühförderung
- Gruppe 3
**Wenn Eltern mehr Hilfe brauchen:
erweiterte Unterstützung und Wechsel in
Frühförderbeziehungen**
Siri Weinstein, Ulrike Bauer
Sonderpädagogisches Beratungszentrum Heidelberg
- Gruppe 4
**Unterstützung von Eltern schon bei der Geburt
- Eltern frühgeborener Kinder**
Dr. med. Sabine Höck
Arbeitsstelle Frühförderung Bayern, München
- Elternunterstützung rund um die Geburt**
Ulrike Geppert-Orthofer
Hebammenverband Baden-Württemberg

Themengruppen am Nachmittag

14.00 bis 16.30 Uhr

- Gruppe 5
**Unterstützung von Eltern durch Fachleute
Moderierte Gesprächsrunde**
Elke Picker, Stuttgart
Sabine und Wolfgang Wörner, Dürmentingen
Stefanie Sproll, Stuttgart
Rose und Günter Heck, Remseck
Moderation:
Richard Schaller
August-Hermann-Werner-Schule, Markgröningen
- Gruppe 6
**Konzepte und Erfahrungen aus der Arbeit mit
Eltern im Sozialpädiatrischen Zentrum**
Dr. med. Andreas Oberle
Dipl.-Psych. Matthias Steffen
Sozialpädiatrisches Zentrum Olgahospital, Stuttgart
- Gruppe 7
**Unterstützung von Eltern in der Verarbeitung
von Behinderung bei ihrem Kind mit
besonderem Blick auf die Situation der Väter**
Dr. phil. Dipl.-Psych. Dieter Hinze, Bonn
- Gruppe 8
**Interkulturelle Kompetenz im Umgang mit
Migrantenern in der Frühförderung**
Ayse Özbabacan
Stabsstelle für Integrationspolitik der Stadt Stuttgart
Monika Werner
IFFS Gesundheitsamt der Stadt Stuttgart